



Besonders „wilde“ Bilder gelangen den Peitinger Grundschulern.



Hans Schütz hielt die Eröffnungsrede und ...

Wieder Wildnis wagen

Impressionen einer Ausstellung in Kreut

Wildnis „wagen“? Das wilde Tier, der „wilde Mann“ machen Angst. Der wilde Fluss entzieht sich der menschlichen Kontrolle. Wild ist es dort, wo der Mensch sich die Erde nicht „untertan gemacht“ hat. Wild ist unzivilisiert, ungeordnet, unberechenbar. Das ist ganz schön gefährlich!

Vielleicht noch gefährlicher ist die Wildnis in den Menschen sel-

ber. Wer auf dem Arche-Noah-Hof in Kreut zum Thema „Wieder Wildnis wagen“ ausstellt, lässt sich auf dieses Wagnis ein, der eine mehr, der andere weniger: Es gehört viel Mut dazu, auf Kontrolle, auf Regeln und Konventionen zu verzichten. Der Weg zurück zum Ursprünglichen, zum Naturzustand ist weit. Und noch schwieriger ist es, diesen Weg als Künstler darzustellen.



... das Publikum lauschte andächtig.



Dr. Volker Zahn, der Initiator der Ausstellung



Am skurrilsten waren die „dysfunktionalen Geräte“ von Georg Eiselt, zum Beispiel das „Zwiebeil“.

UIP-Fotowettbewerb „Wildnis im Pfaffenwinkel“

Die UIP dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs für die Zusendung der schönen und interessanten Fotos, die alle in einem Fotobuch zu sehen waren. Die zehn besten Fotos wurden zusätzlich ausgestellt.



1. Preis: Manfred Erdt (Schongau)
„Schleierfälle“

Die drei Preisträger:



2. Preis: Caroline Walter
„Bernsteinschnecke“



3. Preis: Alina Dajnowicz (Augsburg)
„Ammerschluft“

Wer den Publikumspreis gewonnen hat, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird im nächsten OHA bekannt gegeben werden.

Die Umweltinitiative gratuliert den Preisträgern ganz herzlich. Alle haben einen Bildband von Ammer oder Lech gewonnen. Die Preise wurden bei der Finissage am 30. Juli überreicht. Der OHA wird berichten. Die Ausstellung ist voraussichtlich auch noch nach dem 30. Juli geöffnet.

Wegen des überaus erfreulichen Ergebnisses diskutiert die UIP, ob sie bald wieder einen Fotowettbewerb ausschreiben soll.

Zu den Themen ortsferne Umgehung, Radweg und Schwerlastverkehr in Oberhausen

Dieses persönliche und schriftliche Interview mit dem Ersten Bürgermeister von Oberhausen, Georg Sterzer, hat Bernhard Maier geführt. Er ist Mitglied im Arbeitskreis Verkehr und einer der drei gleichberechtigten Vorsitzenden der Umweltinitiative Pfaffenwinkel e. V.

Thema: Ortsferne Umgehungsstraße von Huglfing und Oberhausen auf bestehenden Trassen

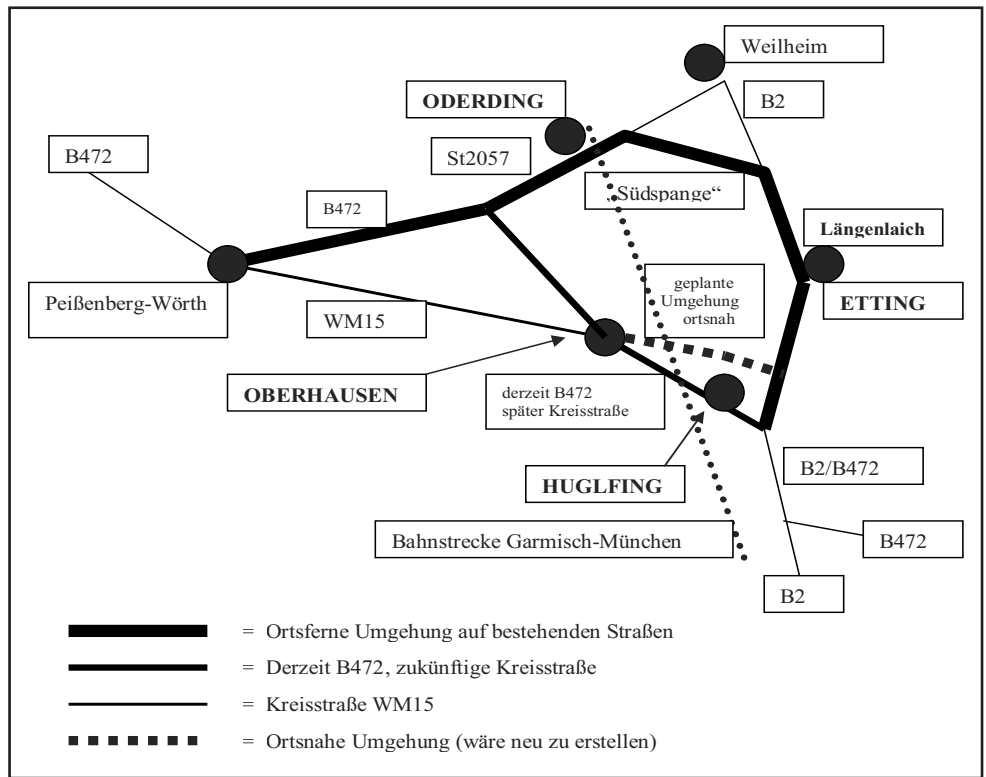
Frage: Welche Vorteile sehen Sie in einer ortsfernen Umgehungsstraße für Oberhausen und Huglfing auf der bestehenden Trasse B 2 (bis Südspange Weilheim) und St 2057 (Oderding – Peißenberg-Ost)?

Bgm. Sterzer: „Der Fernverkehr, besonders der Fern-Schwerlastverkehr wäre aus den Ortschaften weg – den normalen Durchgangsverkehr können die beiden Orte verkraften, auch wegen der örtlichen Geschäfte. Es wäre damit auch kein neuer Flächenverbrauch notwendig, zumindest hält er sich in Grenzen wegen eventueller Verbesserung der bestehenden Straßen.“

Thema: Radweg an der Kreisstraße WM 15 zwischen Oberhausen-Maxlrjed und Peißenberg

Frage: Aus welchen Gründen wird seit mindestens fünf Jahren die Planung bzw. der Bau des Radwegs nicht in Angriff genommen?

Bgm. Sterzer: „Der Radweg war schon immer ein Wunsch der Oberhauser und der Peißenberger Bürger, er wäre schon beim Bau der WM 15 notwendig



gewesen. Bei einer Umfrage der Grundstückseigentümer waren 50 Prozent nicht bereit, dafür Grund abzutreten. Der Markt Peißenberg und der Landkreis müssten sich finanziell an den Kosten beteiligen – dort wird Geldmangel signalisiert.“

Thema: Schwerlastverkehr auf der Kreisstraße WM 15 zwischen der B 472, der Dorfstraße Oberhausen und dem Anschluss Peißenberg-Wörth der B 472-Umgehung

Frage: Nach Aussagen des Referats StB 23 im Bundesverkehrsministerium (vom 28.10.2010) sind die Umsetzungsverkehrsregelnder Maßnahmen (auch Sperrung für bestimmte Fahrzeugarten) Aufgabe des jeweiligen Bundeslandes (hier Bayern). Jedoch kann eine dauerhafte Sperrung für Lkw nicht auf der Bundesstraße erfolgen. Welche Gründe verhindern Ihrer Meinung nach die Sperrung für den Schwerlast-Durchgangsverkehr auf dieser Strecke der Kreisstraße WM 15?

Bgm. Sterzer: „Von zuständigen Stellen wird uns gesagt, die gesetzlichen Vorgaben verhindern dies. Es müsste die Beschilderung auf der Umgehung Peißenberg geändert werden, so dass der Schwerlast-Fernverkehr die B 472 benutzen muss.“

In der nächsten OHA-Ausgabe folgt das Interview mit Bürgermeister Böhm aus Polling zum Thema ortsferne Umgehung von Huglfing auf bestehenden Straßen mit Verbesserungen der Verkehrssicherheit.



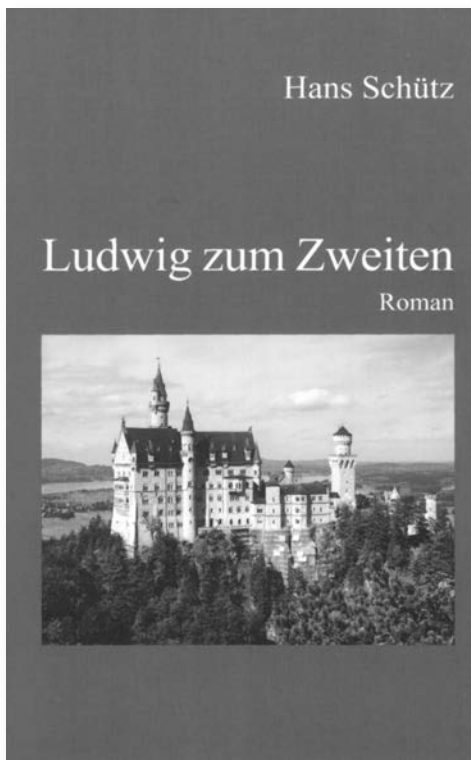
Das Foto wurde an einem Samstagvormittag (28. Mai 2011) an der B 472 in der Nähe des Gasthauses Moosmühle aufgenommen. Der Rückstau vor der geschlossenen Bahnschranke war zirka 650 Meter lang, die Wartezeit betrug mindestens 10 Minuten. Grund ist meistens die Verspätung eines Zuges, der auf der eingleisigen Strecke im Bahnhof Huglfing warten muss. Bei Zügen aus Richtung Garmisch sind die Schranken nur 40 Sekunden geschlossen, wenn kein Gegenzug erwartet wird.

Manche Ortskundige nehmen den „Schleichweg“ über Rameck und den Ortsteil Berg der Gemeinde Oberhausen. Rettungsfahrzeuge könnten auch einen befestigten Feldweg nördlich der Bahnlinie benutzen.

Ludwig zum Zweiten

Hans Schütz hat einen Roman veröffentlicht.

Das neue Buch von Hans Schütz trägt den Titel „Ludwig zum Zweiten“.



Geht es auf den 208 Seiten etwa um einen bayerischen König?

1969. Zwei Freunde in der Allgäuer Provinz arbeiten mit bei der Schülerzeitung ihres Gymnasiums. Sie sind beeinflusst von der neuen politischen Strömung, die später die „68er-Bewegung“ genannt werden wird. Konflikte mit der Schule bleiben nicht aus. Der eine wird immer mehr zum Provinzrevoluzzer. Doch der andere – seine Familiengeschichte bleibt im Dunkeln – zieht sich in eine Scheinwelt zurück, in der König Ludwig im Zentrum steht. Kurz nach dem Abitur bahnt sich eine Katastrophe an. Sein Freund versucht, ihn zu retten.

Eine spannende Geschichte mit einem unerwarteten Ausgang!

Hans Schütz
Ludwig zum Zweiten
Paperback, 208 Seiten
ISBN 9783842363908
14 Euro

Ausflugstipps für den Pfaffenwinkel

Viele Vorschläge für Touren und Ausflüge im Pfaffenwinkel finden Kunstinteressierte und Sportler im Internet unter www.pfaffen-winkel.de („Themen“). Unten links auf dieser Seite öffnet sich auch eine interaktive Karte.

Der Landkreis bietet auf seiner Homepage www.weilheim-schongau.de unter dem Reiter „Landkreis- und Freizeitinfo“ eine interaktive Landkarte mit Sehenswürdigkeiten und Angeboten für Kinder

und Jugendliche, aber auch Bade, Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Eine Fundgrube für alle, die sich für Kunst und Kultur interessieren, für Mountainbiker und Rennradler, Genusswanderer und Nordic Walker, Angler und Langläufer ...

Noch detailliertere Karten finden sich für einzelne Gemeinden und Regionen unter www.vianovis.info.



Pressesprecherin:

Claudia Fenster-Waterloo
E-Mail: wmobil@web.de
Tel.: 08862 6443

Internet:

www.umweltinitiative-pfaffenwinkel.de
oder www.uip-online.de

Verantwortlich

für Seite 6, 7 und 8:

Claudia Fenster-Waterloo
(V.i.S.d.P. und Autorin aller nicht namentlich gekennzeichneten Artikel)
Hammerschmiedstr. 8a
86989 Steingaden
Tel.: 08862 932430
Fax: 08862 1217
mail@german-editors.de

Redaktionsassistentz:

Gunda Birett, gunda@birett.net

Satz und Layout:

Jürgen Müller, j.mueller6@gmx.net

Das nächste UIP-Treffen:

Dienstag, 6. September 2011, 19:30 Uhr
in der Zechenschenke
(Zechenstraße 2 in Peiting)

Der UIP-Arbeitskreis Verkehr
trifft sich am selben Ort und Tag
um 18:30 Uhr.

Deutschland ist erneuerbar!



GREENPEACE

Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Alle Spenden sind also steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Kontonummer 109 900 bei der Kreissparkasse Schongau (BLZ 734 514 50)

Tel.: 0 88 61 / 25 97 99 5
Fax: 0 88 61 / 25 67 99 6

Bio im Lech-Ammer-Land
naturmarkt
Peiting

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 7:30 - 19:00 Uhr

Sa: 7:30 - 13:00 Uhr

info@naturmarkt-Peiting.de
www.naturmarkt-Peiting.de
Freistraße 2 · 86971 Peiting

Shopping im grünen Bereich

**Buch
am
Bach**

HABA
Holzspielzeug



Meierstraße 2, 86971 Peiting

Tel. 08861/66212 u. 66968, Fax 08861/5070
E-mail: Buchhandlung.am.Bach@t-online.de
Internet: www.Buch-am-Bach.de